

Flutlichtrennen in Kempenich

Mofa Club Kell mit guten Platzierungen



Die Teams des Mofa Club Kell mit Betreuern nach dem Rennen.

Mit 3 Teams reiste der Mofa Club Kell 2001 e.V. im ADAC am Samstag, den 24.10.2009 zum 1. Flutlichtrennen des MSC Kempenich. Mal etwas anderes ausprobieren und ein Rennen unter Flutlicht zu veranstalten war die Zielsetzung der Organisatoren, die sich in der Vorbereitung den Ratschlägen und Tipps des Keller Rennleiters Patrick Sattler bedienten. So war es auch nicht verwunderlich, dass das Reglement mit dem des Keller Mofarennens identisch war. Von daher mussten sich die Keller Teams auch nicht auf Neuerungen einstellen.

Lag es am späten Termin im Jahr, dem widrigen Wetter, oder den Flutlichtbedingungen, dass nur etwas über 20 Teams der Einladung des MSC Kempenich gefolgt waren? Die Keller Mofafreunde hingegen waren zahlreich vertreten und trafen vor Ort auch auf eine Reihe von Teams, die vom eigenen Rennen her bekannt waren. Mit der Hoffnung auf gute Platzierungen ging man pünktlich um 17:00 Uhr ins Rennen, denn das Qualifying gab hierzu Anlass. Die Strecke war technisch anspruchsvoll und durch Regen teilweise schwierig zu befahren. Die mit der Zeit ein-

setzende Dunkelheit erschwerte dies nochmals.

Bestes Keller Team nach der Renndauer von 3 Stunden waren die Mannen von „Piet's Garage (Lorenz Heck, Dieter Klasen und Thomas Winterberg) um Teamchef Gerd Ockenfeld. Lange Zeit lagen sie auf einem Podestplatz. Vielleicht war es die Müdigkeit oder die einsetzende Dunkelheit. Trotz professioneller Ausleuchtung der Strecke durch das THW erforderten diese Bedingungen höchste Aufmerksamkeit und verließen dem Rennen einen besonderen Kick. Wie auch immer, am Ende konnten sie die Konkurrenz leider nicht mehr in Schach halten, landeten aber auf einem tollen 4. Platz.

Nicht gut startete das Team des Mofa Club Vorstandes mit Sebastian Bläser, Michael Bay und Michael Münz mit Teamchef Hans „Schraubergott“ Henrichs. Durch ein technisches Problem zu Beginn des Rennens fiel man fast ans Ende des Feldes zurück, um von dort eine Aufholjagd zu starten, die schließlich für den Vorstand auf dem 6. Platz endete. Ohne die Probleme zu Beginn des Rennens hätte es möglicherweise zu einem Podestplatz gereicht.



Rennszene in Kempenich. Fotos: Patrick Sattler

Viel Erfahrung gewonnen und einen respektablen 12. Platz erreicht. So das Fazit der „Greenhorns“ um Teamchef Achim Müller. Marc Müller, Christian Gräfer und Alexander Kraus, allesamt 15 Jahre alt !!! behaupteten sich in ihrem erst zweiten Rennen hervorragend und ließen einige höher eingeschätzte Teams hinter sich. Mit solchen eifrigen und mutigen Jungs im Rücken hat der Mofa Club Kell keine Zukunftssorgen.

Prominente Unterstützung erhielten die Keller Teams von ihrem Deutschen Meister. Kevin Schmitt DMSB-Supersport-600-Meister 2009 fieberte mit den Teams. Kevin war derart begeistert, dass er - zur Freude des Vorstandes - im kommenden Jahr mit an den Start gehen will.

Mit der Erkenntnis, eine gelungene und interessante Veranstaltung mit den besonderen Herausforderungen eines Rennens bei Dunkelheit erlebt zu haben, kehrte man müde aber zufrieden nach Kell zurück.

Mehr Infos zum Mofa Club Kell 2001 e.V. finden Sie unter: www.mck01.de.

[Michael Münz]